



Newsletter SPD-Ortsverein Burgkirchen 2025-10

Liebe Leserinnen und Leser,

wer hat schon die ersten Schoko-Nikoläuse entdeckt? Na, selbstverständlich, werden die meisten sagen, die stehen ja schon seit ein paar Wochen in den Regalen der Discounter. Ja, die Zeit läuft nur so dahin; die lauen Sommerabende auf der Terrasse oder im Biergarten sind Geschichte, von fernher meint man schon den Duft von dampfendem Glühwein zu vernehmen. Der Herbst ist längst angekommen, die Halloween-Partys in der Umgebung – übrigens auch beim **SV Gendorf Burgkirchen** – werden beworben, damit man als jugendlicher Party-Fan den Sprung in die triste Novemberkälte auch gut schafft. Wer sich jetzt nicht angesprochen fühlt, dem sei vielleicht ein Buch empfohlen, z. B. „Deutsch genug?“ von **Ira Peter**, ISBN 978-3-442-31777-6, aus dem Goldmann-Verlag. Und wem das zu lang erscheint, kann mit einem [Song](#) von **Bodo Wartke** dem November-Blues entgegensteuern. Herzlichst

Euer

Beppo

1. Aktuelles aus dem Ortsverein

- **„Café Rot On Tour“ besucht Wingenplatz in Gendorf**

Am letzten September-Freitag schlug der Ortsverein sein „Café Rot On Tour“ in Gendorf am Wingenplatz auf und kam damit dem Versprechen nach, ein Jahr nach dem ersten Besuch an gleicher Stelle wieder zum Gespräch zur Verfügung zu stehen. Was ist

zwischenzeitlich passiert, welche Wünsche wurden noch nicht umgesetzt und was ist Neues dazugekommen – die Bandbreite der Themen war wieder sehr umfangreich. Einen Teil davon haben wir in unserem Artikel auf der [Homepage](#) festgehalten. Ende November werden wir auch wieder in **Holzen** aufschlagen, genauer gesagt am **Freitag, 28.11.2025, 16:30 Uhr**. Treffen kann man uns, so wie im letzten Jahr, beim **Ratzefatz**. Je nach Wetterlage wird es zum Kaffee dann zusätzlich vielleicht sogar Glühwein geben. 😊

- **Zweites Kandidatentreffen am 28.10.**



Langsam nimmt die gemeinsame Gemeinderatsliste von SPD und UBB weitere Konturen an. Das überaus informative und produktive erste Treffen von potentiellen Kandidatinnen und Kandidaten Mitte September findet am 28.10. seine Fortsetzung. Nach einer ausführlichen Präsentation können sich die Anwesenden selbst einbringen und wichtige und notwendige Themen zur Diskussion stellen. Dabei werden auch die Ergebnisse aus dem ersten Treffen mit einfließen. Wer sich

kurzfristig noch beteiligen will, kommt um 18:00 Uhr in den **Gasthof Tettmann**. Parallel dazu werden wir gleich die ersten Fotos für die Wahlwerbung anfertigen lassen. Gleichzeitig sei an dieser Stelle auf den Termin für die Listenreihung hingewiesen: Mittwoch, 03.12.2025, um 18:00 Uhr, Gasthof Tettmann. Dazu gibt es aber noch eine separate Einladung.

- **Schulbeginn-Plakate abgehängt**

Neulich hat der Ortsverein die zum Schuljahresbeginn aufgehängten Plakate wieder



(Foto: SPD-OV
Burgkirchen)

abgehängt. Die Aktion wurde durchgeführt, um vor allem die Autofahrer darauf aufmerksam zu machen, besonders wieder auf Schülerinnen und Schüler Rücksicht zu nehmen (s. [NL 2025-09](#)). Denn mit Schulstart sind nicht nur „erfahrene“ Kids zu ihren Schulen oder nach Hause unterwegs, sondern wieder sehr viele Schulanfänger, die manchmal etwas unsicher sind oder auch sprunghaft reagieren und somit sich und die Verkehrsteilnehmer in Gefahr bringen können. Interessanterweise musste der Ortsverein – in persona **Klaus Kölbl** (links) und **Josef „Beppo“ Auberger** – feststellen, dass beim Aufräumen zwei Plakate schlichtweg fehlten.

Naja, vielleicht hängt so ein Plakat jetzt in einem Kinderzimmer als Poster an der Wand... Ansonsten, sollte jemand ein verwaistes Plakat entdecken, einfach melden. Finderlohn ist garantiert!

- **Geschäftsstelle – alle guten Dinge sind drei!**

Aus der Serie „SPD-Geschäftsstellen dieser Welt“ sind die Auberger’s zum dritten Mal fündig



(Foto: Auberger)

geworden. Nach Burscheid (s. [NL 2025-06](#)) und Bergen auf Rügen (s. [NL 2025-07](#)) entdeckten die beiden Burgkirchner in der Bundeshauptstadt Berlin ein weiteres Bürgerbüro. Genauer gesagt in der Wilhelmstr. 140, Ecke Stresemannstraße 28, Stadtteil Kreuzberg, integriert im Willy-Brandt-Haus. Für einen Besuch in diesen Räumlichkeiten hatte es leider nicht mehr gereicht, dafür waren alle anderen Programmpunkte durch das Bundespresseamt bestens vorbereitet. Den viertägigen Aufenthalt in Berlin hatte **Monika Auberger** beim Sommerfest 2024 in Form eines Gutscheins für zwei Personen, gestiftet von MdB **Dr. Bärbel Kofler**,

gewonnen. Auf der Hin- und Rückfahrt mit der Bahn und vor Ort konnten sich die Teilnehmer der Reise immer auf ihre Organisatorin **Evi Selbertinger** vom Abgeordneten-Büro in Traunstein verlassen.

- **Bürgerhaushalt - ein Instrument der Bürgerbeteiligung?**

Neulich nahm der Ortsvereinsvorsitzende (OVV) an einem Online-Seminar zur Kommunalpolitik teil unter dem Titel: „Bürgerhaushalt verstehen und gestalten – Chancen und Grenzen für kleine Kommunen - auch ein Wahlkampfthema“. Da schau an, sagte sich der OVV, da geht es um Bürgerbeteiligung bei Fragen rund um die Verwendung von öffentlichen Geldern. Dem OVV fiel dazu gleich die „Agenda 21“ ein, da war doch schonmal was mit der Beteiligung der Bürger. Die Agenda brachte auf gemeindlicher Ebene u.a. den Planetenweg und den Naturlehrpfad hervor, ist aber bedauerlicherweise nach wenigen Jahren wieder eingeschlafen. Die Nachfolgeagenda („Agenda 2030“) trat übrigens 2016 in Kraft, doch die 17 globalen Nachhaltigkeitsziele sind – das wag ich zu behaupten – den wenigsten bekannt. Zurück zum Bürgerhaushalt. Im Seminar wurde über den Bürgerhaushalt der Gemeinde **Wackersdorf** berichtet. Die Gemeinde stellt der Bevölkerung mit gut 5.300 Einwohnern 20.000 EUR zur Verfügung, um bei der Planung von öffentlichen Ausgaben mitzuwirken und Vorschläge für den Haushalt einzubringen, so wie es auf der Wackersdorfer [Homepage](#) zu lesen ist. Die Vorschläge werden bewertet, beraten, vom Gemeinderat abgesegnet und

letztlich in den Haushalt aufgenommen. Ich finde, ist doch keine schlechte Idee, oder? Wer sich dafür interessiert oder schonmal ein paar Ideen hat, kann sich gerne beim OVV melden.

- **„Kinder erleben den Sternenhimmel“ wird am 2.11. nachgeholt**

Geplant war der Ferienprogrammzeitpunkt für Ende August, leider hat das Wetter damals nicht mitgespielt, so dass der „Sternenhimmel“ abgesagt werden musste. Unser Experte für astronomische und sagenhafte Phänomene, **Franz Kammhuber** (SPD Burghausen), will es aber trotzdem noch einmal versuchen. Am Sonntag, 02.11.2025, hoffen wir auf gutes Wetter, wolkenfreien Himmel und gute Sicht. Geplanter Beginn ist um 17:30 Uhr beim Hof der **Familie Obermaier** in Willhartsberg 36.



- **Infoveranstaltung zur ABS 38**

Am Donnerstag, 6.11., fährt der Ortsverein wieder nach Mühldorf zum Infocenter ABS 38.



Ausbaustrecke 38

Schwerpunkt ist, wen wundert's, der Streckenabschnitt im Gemeindegebiet Burghausen. **Martin Siebert** wird uns vor Ort

auf den neuesten Stand bringen. Voraussichtlich werden wir wieder einen 9er Bus einsetzen. Wer also mitfahren will, wendet sich bitte rechtzeitig an den OVV (Adresse siehe unten).

- **Pubquiz im Habedere am 7.11.**



Etwas Neues erwartet Burghausen! Als Bundeskanzlerin könnte man jetzt durchaus von „Neuland“ sprechen, doch die Idee gibt es schon lange – nur nicht in unseren Breiten. Wikipedia meint dazu: „Ein Pubquiz (engl. für Kneipenquiz, in Deutschland auch Tablequiz oder Barquiz genannt) ist ein Quiz-Spiel in einer Kneipe, bei dem verschiedene Gruppen gegeneinander antreten.“ Jetzt hat diese Art von Abendunterhaltung also auch Burghausen erreicht. Die erste Auflage findet am **Freitag, 07.11.2025, um 18:30 Uhr im Habedere** statt. Für die nächste Zeit sind noch zwei weitere Events dieser Art geplant. Es lohnt sich also, dranzubleiben.

- **Café Rot am Wochenmarkt am 14.11.**

Café Rot

Eine weitere gute Möglichkeit, den Bürgermeisterkandidaten der SPD Burghausen, **Stefan Bonauer**, näher kennenzulernen und vielleicht auch „auf den Zahn zu fühlen“, bietet sich am **Freitag, 14.11.2025, ab 8:00 Uhr am Wochenmarkt**.

- **SPD-Stammtisch**

Nächster Termin ist am **Donnerstag, 20.11.2025, 19:00 Uhr**, Gasthof Tettmann

Man muss übrigens kein Mitglied sein, um diesen Stammtisch besuchen zu dürfen. Jeder ist herzlich eingeladen, mit uns zu plaudern und zu diskutieren. Wer keine Fahrgelegenheit hat, kann sich gerne bei uns melden, wir organisieren dann einen Abhol- und Heimbring-Service.

Nächster Termin:

_ Donnerstag, 18.12.2025, Adventsmarkt

- **Weitere Termine SPD-Ortsverein:**

(siehe auch [Homepage](#))

_ Montag, 17.11.2025, (vorauss.) Fraktionssitzung Öffentlicher Teil, Gasthof Tettmann

Nachdem sich die Termine kurzfristig ändern können, empfehlen wir den Blick auf die Homepage des Ortsvereins (s.o.).

Bei Fragen zu Terminen aus dem Ortsverein, gerne an Josef „Beppo“ Auberger wenden,
Tel. 08679 911917 oder per Mail josef.auberger@spd-burgkirchen.de

Termine rund um die Gemeinde:

- _ Sonntag, 02.11.2025, 10:00-17:00 Uhr
Ratzefatz Hobby- & Künstlermarkt, Bürgerzentrum
- _ Dienstag, 11.11.2025, 17:00 Uhr
Sitzung Bau- und Umweltausschuss, Bürgerzentrum
- _ Donnerstag, 13.11.2025, 17:00 Uhr
Haushaltsplanungsausschuss, Bürgerzentrum
- _ Freitag, 14.11.2025, 15:00-17:30 Uhr
Film-Café „Mittagsstunde“, Lesecafé Bücherei Bürgerzentrum
- _ Dienstag, 18.11.2025, 17:00 Uhr
Gemeinderatssitzung, Bürgerzentrum
- _ Samstag, 22.11.2025, 19:30 Uhr
Jahreskonzert Piusbläser, Bürgerzentrum
- _ Donnerstag, 27.11.2025, 19:00 Uhr
BIG BAND des Symphonischen Blasorchesters Werk Gendorf, Bürgerzentrum
Dirigent Klemens Wimbauer "MEIN FINALE"

2. Aktuelles aus der Gemeinderatsfraktion

Sitzung Bau- und Umweltausschuss am 07.10.2025

Die Leitung hatte Zweite Bürgermeisterin **Claudia Hausner**.

- Zu Top 2.3 – Errichtung eines Freiland-Legehennenstalls (14.999 Legehennen) in Schneckenbichl 15 (Flurnummer 151, Gemarkung Dorfen):
Bauamtsleiter **Ilja Schäfer** führte detailliert aus, was im Bauamt alles zu diesem Vorgang geprüft wurde. Überrascht waren die Gremiumsmitglieder über die Tatsache, dass sich der Bauwerber im Vorfeld nicht eingehend mit der Behörde abgestimmt habe. Gerade bei dieser Größenordnung wäre es mindestens hilfreich, den Rat der zuständigen Experten einzuholen. So kam es dazu, wie es die **PNP** in der Ausgabe vom 17.10.2025 titelte, „Die Diskrepanzen sind zu groß“. Der Bauwerber erhielt zwar Rederecht, konnte die bestehenden Zweifel jedoch nicht ausräumen und musste akzeptieren, dass seinem Antrag das gemeindliche Einvernehmen einstimmig versagt wurde.
- Zu Top 3.1 – Straßenverkehr; Anordnung einer Verkehrsbeschränkung am Kustererberg (W-08):
Auf Mitte des Kustererberg's scheint es Erdbewegungen gegeben zu haben, die zum teilweisen Abrutschen der Asphaltdecke geführt haben. Die Ursachen dafür soll lt. Schäfer ein Gutachter erforschen. Die daraus resultierenden Gefahren haben die Verwaltung bewogen, das Verkehrszeichen 250 „Verbot für Fahrzeuge aller Art“ aufzustellen. Dem Vorschlag kam das Gremium einstimmig nach.

Bekanntgaben:

- Aufgrund einer kurzen Ohnmacht fuhr eine junge Burgkirchnerin mit ihrem Pkw in den Eingangsbereich der Mittelschule. Dabei wurde die Glastüre erheblich beschädigt, weshalb der Eingang verlegt werden musste. Der jungen Frau ist gottseidank nichts passiert und ist wieder

wohlauf.

Anfragen:

- Klaus Kölbl (SPD): Die Postverteilung scheint derzeit nicht so recht zu funktionieren, Sitzungsunterlagen wurden nicht rechtzeitig zugestellt, auch die Gemeindezeitung kommt in einigen Bereichen zu unterschiedlichen Zeitpunkten. Hausner: „Die Verwaltung geht der Sache nach.“
- Klaus Kölbl (SPD): Die Verwaltung möge prüfen, ob das Aufstellen einer Schnellladesäule für Elektroautos möglich wäre. Eine Schnellladesäule würde es auswärtigen E-Pkw-Fahrern bei ihren Aktivitäten ermöglichen, in Burgkirchen zu bleiben und die Lokalitäten und Geschäfte zu nutzen. Das Laden an den 22-kw-Ladesäulen am Bahnhof und in der Hoechster Straße dauert für einen kurzen Aufenthalt einfach zu lange. Schäfer: „So einfach ist das nicht, wir nehmen das aber mal mit.“

Gemeinderatssitzung am 14.10.2025

Die Tagesordnung für den Öffentlichen Teil war relativ kurz, die Sitzung wurde von Zweiter Bürgermeisterin **Claudia Hausner** geleitet.

- Zu Top 2.2 – Verkehrsbeschränkung auf der GV-Straße 66 „Straße von der St 2356 über Rehdorf Richtung Achfeld“ in Rehdorf:
Bauamtsleiter Ilja Schäfer sprach die rechtlichen Aspekte einer Entscheidung des Gremiums zu Gunsten einer Tempobeschränkung auf 30 km/h an, die Fraktionssprecher schlossen sich jedoch dem Wunsch der Rehdorfer Bevölkerung an und sprachen sich bei einer Gegenstimme für die gewünschte Umsetzung aus.
Klaus Kölbl dazu: „Ich hab im Rahmen des Bauantrags Rehdorf 31a vor ca. 2 Jahren bereits darauf hingewiesen, dass die Sichtverhältnisse bei der Durchfahrt dadurch massiv beeinträchtigt sind und man überlegen sollte, in diesem Bereich über eine Geschwindigkeitsbeschränkung nachzudenken.“
- Zu Top 3 – Kommunalwahl 2026; Bestellung des Gemeindewahlleiters und dessen Stellvertreter, Vorschläge zur Bildung des Gemeindewahlausschusses:
Das war eigentlich nur eine Formsache – **Sebastian Münzer** wurde als Gemeindewahlleiter für die Kommunalwahl am 08.03.2026 bestimmt. Sein Stellvertreter steht mit **Klaus Huber** ebenso fest.
- Zu Top 4 – Umrüstung von Straßenbeleuchtung auf LED:
Im Oktober soll der Umbau der 682 geförderten Straßenleuchten beginnen, so die Aussage von Bayernwerk gegenüber der Gemeinde. Für die noch ausstehenden 205 Leuchten wird ebenfalls ein Förderantrag gestellt.

Bekanntgaben:

- Hausner: Die Gedenkveranstaltungen zum Thema „Kindergrab“ finden am Samstag, 15.11.2025 in Margarethenberg und am Kindergrab statt, am 16.11. in St. Pius.

Bei Rückfragen gerne an Fraktionssprecher Klaus Kölbl wenden,
Tel. 08679 911121 oder per Mail klaus.koelbl@spd-burgkirchen.de

Hinweis in eigener Sache:

Die Stellungnahmen zu den Sitzungen geben nur die - aus unserer Sicht - wichtigsten Themen wieder und haben nicht den

3. Aktuelles, u.a. aus den Nachbar-Ortsvereinen und dem Unterbezirk

- **Nominierung Landrat und Kreistagsliste in Mühldorf**



(Foto: SPD-UB
Mühldorf)

Am 22.10. wurde beim Kreuzerwirt in Mettenheim **Patrick Hüller** (rechts) zum Landratskandidaten der SPD im Landkreis Mühldorf offiziell nominiert. Der SPD-UB Mühldorf schreibt auf seiner Instagram-Seite: „Top Transfer der SPD für den Landratsposten! Gestern haben wir mit 100 % [@patrick_hueller_spd](#) zu unserem Landratskandidaten gewählt. Patrick ist fest verwurzelt in der Region und mit seiner Empathie, Kompetenz und Zukunftsorientierung ist er genau der richtige Mann.“ Wahlleiter **Michael Schrodi** (links), seit Mai Parlamentarischer Staatssekretär beim Bundesminister der Finanzen, „berichtete ausserdem frisch aus Berlin.“ Umfangreicher gestaltete sich anschließend die Nominierung der Kreistagsliste.

- **Klausur zur Kreistagswahl**

Auch im Unterbezirk Altötting sind die Zeichen für die Kommunalwahlen gestellt. Am 25.10. lud UB-Vorsitzender **Jürgen Gastel** zur Klausurtagung nach Burghausen, um die Anwesenden auf ihre besondere Aufgabe einzuschwören. Auf Instagram steht: „Gestern haben wir uns in großer Runde zur Klausurtagung getroffen, um die letzten Weichen für die Kommunalwahl zu stellen. 🙌 Fast alle unserer Kandidat*innen waren dabei – das Team rund um unseren Landratskandidaten **Holger Gottschalk** steht! 🌸 Wir freuen uns jetzt auf den 6. November, wenn wir offiziell unsere Liste nominieren dürfen. Gemeinsam gehen wir motiviert und geschlossen in die nächsten Wochen!“

- **Bündnis Demokratie Burghausen: „Ankommen.Mitmachen.Dazugehören?“**

Am Mittwoch, 29.10.2025, lädt das Bündnis Demokratie Burghausen zur Veranstaltung „Ankommen.Mitmachen.Dazugehören?“ ins Bürgerhaus ein. **Prof. Dr. Simon Goebel** wird dazu einen wissenschaftlichen Impulsvortrag halten. Anschließend ist ein offener Dialog zu diesem Thema geplant mit Gästen aus Wirtschaft und Handwerk, Ehrenamt, Pädagogik und Jugendarbeit – und Videostatements von Migrantinnen und Migranten aus Burghausen. Beginn der Veranstaltung ist um 18:30 Uhr.

ANKOMMEN.
MITMACHEN.
DAZU
GEHÖREN?

- **Nominierungen von Bürgermeisterkandidaten in Burghausen und Neuötting**

Nur einen Tag nach dem Migrationsdialog (s.o.), am 30.10.2025, ist erneut Burghausen Schauplatz einer besonderen Veranstaltung: der Bürgermeisterkandidat wird nominiert. Nachdem es schon durchgesickert ist, dass sich **Florian Schneider** wieder zur Verfügung stellen wird, wird in Neuötting noch auf „geheim“ gemacht. Wenigstens steht schon der Termin fest, der 27.11.2025. **Peter Haugeneder** wird nicht mehr antreten, soviel ist bekannt. Zum Redaktionsschluss dürfen somit fünf Kommunen auf einen SPD-Bürgermeister hoffen: Burghausen, Töging, Altötting, Burghausen und Neuötting.

- **Listenreihungen stehen an**

In Städten und Gemeinden im Landkreis Altötting stehen in diesen Tagen die ersten

Listenreihungen für die Kommunalwahl am 8. März 2026 an. Die Kreistagsliste wird am 6.11. im Stadtsaal Neuötting nominiert, danach folgen Töging am 12.11., Burghausen am 20.11. und Neuötting am 21.11., ehe am 3.12. Burghausen (s.o.) an der Reihe ist.

4. Bonauer's Gedankenbonus – Ansichten eines Bürgermeisterkandidaten



(Foto: Bonauer)

Bis zur Wahl am 8. März 2026 werden wir die Gedanken und Ansichten unseres Bürgermeisterkandidaten Stefan Bonauer an dieser Stelle präsentieren.

Was macht gute Politik vor Ort aus: große Visionen oder kleine, ehrliche Lösungen?

Beides. Gute Politik braucht den Blick fürs große Ganze, aber genauso für die kleinen Dinge im Alltag.

Manchmal geht's schlicht darum, dass ein Schlagloch endlich repariert wird, dass eine Bank an einem beliebten Spazierweg steht, etwas neue Farbe auf Spielgeräten am Spielplatz oder dass die Straßenbeleuchtung dort funktioniert, wo sie gebraucht wird. Solche

kleinen, ehrlichen Lösungen machen für viele Menschen den Unterschied, weil sie zeigen: Da kümmert sich jemand.

Gleichzeitig braucht es Visionen. Eine Vorstellung davon, wie Burghausen in 10, 20 oder 30 Jahren aussehen soll – mit attraktiven Arbeitsplätzen, lebendigen Ortsteilen und einer guten Lebensqualität für alle Generationen. Aber um solche Ideen Wirklichkeit werden zu lassen, braucht es Geduld und viele kleine Schritte.

Ehrlichkeit ist für mich dabei das Fundament jeder Politik. Leider erleben wir gerade, dass Populisten auch deshalb Zulauf bekommen, weil das Vertrauen in Politik und Politiker schwindet. Oft zu Unrecht, manchmal aber auch, weil zu wenig offen kommuniziert wird. Ich wünsche mir mehr Aufrichtigkeit, mehr Mut zur ehrlichen Antwort, auch wenn sie unbequem ist. Nur so bleibt Politik glaubwürdig.

Was brauchen wir, damit Burghausen auch in zehn Jahren noch ein Ort ist, in dem man gern lebt und arbeitet?

Burghausen lebt von seiner starken Wirtschaft, allen voran der Chemieindustrie, die seit Jahrzehnten sichere und gut bezahlte Arbeitsplätze bietet. Diese Betriebe sind nicht nur Arbeitgeber, sondern auch Auftraggeber für viele Handwerks- und Dienstleistungsunternehmen in der ganzen Region. Diese Abhängigkeit ist Chance und Herausforderung zugleich.

Deshalb ist es wichtig, dass wir auch kleine und mittlere Unternehmen im Blick behalten. Sie sind oft die stillen Leistungsträger, schaffen Arbeitsplätze vor Ort und tragen entscheidend zum Wohlstand in der Region bei.

Und genau diesen Wohlstand gilt es sinnvoll zu nutzen, nicht abstrakt, sondern spürbar für die Menschen hier in Burghausen.

Das heißt: Investitionen in moderne Schulen und Kindergärten, in Infrastruktur, Verkehr und Digitalisierung. Es braucht Orte des Miteinanders und des Verweilens – Spielplätze, Parkanlagen,

Gastronomie – und ein lebendiges Vereinsleben, das Gemeinschaft stiftet. Auch Freizeitangebote für alle Generationen gehören dazu.

Zu einem Ort, an dem man gerne lebt, gehört auch eine gute Versorgung im Alltag. Ärztinnen und Ärzte, Einkaufsmöglichkeiten, Apotheken, Pflegedienste, Handwerksbetriebe und Gastronomie sind entscheidend für Lebensqualität – besonders, wenn Wege kurz bleiben und Angebote vor Ort erreichbar sind. Burgkirchen ist zum Teil gut aufgestellt, doch die Entwicklungen in vielen Gemeinden zeigen, dass das keine Selbstverständlichkeit mehr ist. Darum müssen wir frühzeitig handeln, um die Versorgungssicherheit langfristig zu erhalten, neue Ansätze zu fördern und Strukturen zu stärken, die Menschen aller Generationen ein gutes Leben hier ermöglichen. Burgkirchen bietet heute schon vieles, auf das wir stolz sein können. Aber wir dürfen uns darauf nicht ausruhen. Es gibt noch reichlich Potenzial – und das sollten wir gemeinsam nutzen, um Burgkirchen zu einem Ort zu machen, an dem man auch in Zukunft gerne lebt, arbeitet und bleibt. Wichtig ist dabei aber auch, alle Ortsteile im Blick zu haben, denn was an einem Ort gegeben ist, fehlt andernorts vielleicht dringend.

Wann hast du zuletzt etwas zum ersten Mal gemacht?

Im Moment gibt es in meinem Leben viele „erste Male“. Als Vater erlebt man ständig neue Dinge – oft nicht selbst, aber gemeinsam mit seiner Tochter. Zu sehen, wie ein kleiner Mensch die Welt entdeckt, ist jedes Mal aufs Neue bewegend.

Auch als Bürgermeisterkandidat ist vieles neu: Gespräche, Begegnungen, Eindrücke, die man so vorher noch nicht hatte. Es ist spannend, aber auch herausfordernd – und genau das macht es so wertvoll.

Was beide Rollen verbindet – als Vater und als Kandidat – ist das Gefühl, gemeinsam zu wachsen und zu lernen. Diese Erlebnisse prägen mich sehr, weil sie zeigen, wie wichtig es ist, offen zu bleiben, neugierig zu bleiben und immer wieder neu anzufangen.

Vielen Dank für diese ersten Einblicke in Deine Gedankenwelt, Stefan! Wir sind schon gespannt, was als Nächstes kommt.

PS: Wer seine eigenen Ideen oder Dinge des Alltags weitergeben will, kann sich direkt an Stefan wenden unter [Zukunft gestalten](#).

Bis bald!

Euer SPD-OV Burgkirchen

Diesen Newsletter wurde an alle Mitglieder und Interessent*innen versandt.
Wenn Sie den Newsletter abbestellen möchten, bitte bei Josef Auberger melden.

SPD-Ortsverein Burgkirchen

Josef Auberger
Hörndlwandweg 11
84508 Burgkirchen
Tel. 08679 911917
eMail: josef.auberger@spd-burgkirchen.de

© 2025 SPD-OV Burgkirchen